

Inhaltsverzeichnis

1. Einstellungen Digitaler Backbone	20
2. Benutzer:OE2WAO	8
3. Benutzer:Oe6rke	14

Einstellungen Digitaler Backbone

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 24. März 2009, 15:48 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe6rke](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: SSID Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden: ""User access"": HAMNET ""Linkstre...)

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Mikrotik OS](#))

(8 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

– **SSID**

Für die **Einstellung** der **SSID** ist **folgende Semantik** zu verwenden. Diese sind **auf den Backbonegeräten** zu **verwenden**:

Zeile 1:

+ **[[Kategorie:Digitaler Backbone]]**

+ **== Software Konfiguration ==**

+ **=== Mikrotik OS ===**

+ Die Software ist am Fileserver bei **[http://web.oe2x zr.ampr.at/download/OE2XZR]** unter Mikrotik zu finden.

+ **== HF Konfiguration ==**

+ **=== BSSID (Callinformation der Aussendung) ===**

+ Um die **einzelnen Aussendungen** zuordnen zu können wird das Feld **BSSID** in der **Konfiguration der Komponenten gepflegt**. Diese **BSSID Information** wird bei jedem **Datenpaket ausgesendet** und **ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung**.

+ **Details der BSSID Funktion** sind **hier** zu entnehmen:**[http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set]** .

		<div>Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.</div>
		=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===
-	<div>""User access"": HAMNET</div>	
-	<div>""Linkstrecke"": HAMNET-CALL1-CALL2 (Kurz bzw Langform gültig). An erster Stelle steht idealerweise der Accesspoint, dann die Clients</div>	<div>""Schema"":</div> <div>HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT</div> <div>An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.</div> <div>"Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)"</div> <div>HAMNET-OE6XKR-OE6XWR</div> <div>"Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)"</div>

-	Beispiel Link1: oe6xkr = Accesspoint wds, oe6xwr= client wds (einfache p2p) (lang und kurzform)	+	HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ
	<input type="text"/>		<input type="text"/>
-	HAMNET-OE6XKR-OE6XWR	+	=== SSID am Benutzerzugang ===
-	HAMNET-6XKR-6XWR		<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>
-	Beispiel Link2: oe6xkr = Accesspoint wds, oe8xhr= client wds, oe6xvz = client wds (multiclients) (lang und kurzform)	+	HAMNET
	<input type="text"/>		<input type="text"/>
-	HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ	+	Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.
-	HAMNET-6XKR-8XHR-6XYZ		<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>
-	----		<input type="text"/>
	<input type="text"/>	+	=== Radioname ===
	<input type="text"/>		<input type="text"/>
-	Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen.	+	OE2XZR
		+	<input type="text"/>
		+	Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.
		+	<input type="text"/>
		+	<input type="text"/>
		+	=== QRG Benutzerzugang ===
		+	<input type="text"/>

- + **Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.**
- +
- + **Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsknoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.**
- +
- + **Bevorzugte Frequenzen sind**
- + *** 2417MHz (Kanal 2)**
- + *** 2432MHz (Kanal 5)**

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Software Konfiguration	24
1.1 Mikrotik OS	24
2 HF Konfiguration	24
2.1 BSSID (Callinformation der Aussendung)	24
2.2 SSID bei Linkstrecken (Backbone)	24
2.3 SSID am Benutzerzugang	24
2.4 Radioname	25
2.5 QRG Benutzerzugang	25

Software Konfiguration

Mikrotik OS

Die Software ist am Fileserver bei [OE2XZR](#) unter Mikrotik zu finden.

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

0E2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegs-knoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)

Einstellungen Digitaler Backbone: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 24. März 2009, 15:48 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe6rke](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: SSID Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden: ""User access"": HAMNET ""Linkstre...)

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Mikrotik OS](#))

(8 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

–

– **SSID**

–

– **Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden:**

Zeile 1:

+ **[[Kategorie:Digitaler Backbone]]**

+ **== Software Konfiguration ==**

+ **=== Mikrotik OS ===**

+ **Die Software ist am Fileserver bei [http://web.oe2xZR.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden.**

+

+ **== HF Konfiguration ==**

+ **=== BSSID (Callinformation der Aussendung) ===**

+

+ **Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung.**

+ **Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set] .**

- **""User access"": HAMNET**

'''Linkstrecke''' : HAMNET-CALL1-CAL
L2 (Kurz bzw Langform gültig). An
 erster Stelle steht **idealerweise** der
 Accesspoint, dann die Clients

Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die **verlinkten** Clients.

"Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)"

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

"Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)"

- Beispiel Link1: oe6xkr = Accesspoint wds, oe6xwr= client wds (einfache p2p) (lang und kurzform)	+	HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- HAMNET-OE6XKR-OE6XWR	+	=== SSID am Benutzerzugang ===
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- HAMNET-6XKR-6XWR		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- Beispiel Link2: oe6xkr = Accesspoint wds, oe8xhr= client wds, oe6xvz = client wds (multiclients) (lang und kurzform)	+	HAMNET
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ	+	Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- HAMNET-6XKR-8XHR-6XYZ		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- ----		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
	+	=== Radioname ===
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen.	+	OE2XZR
	+	<input type="text"/>
	+	Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.
	+	<input type="text"/>
	+	<input type="text"/>
	+	=== QRG Benutzerzugang ===
	+	<input type="text"/>

- + **Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.**
- +
- + **Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsknoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.**
- +
- + **Bevorzugte Frequenzen sind**
- + *** 2417MHz (Kanal 2)**
- + *** 2432MHz (Kanal 5)**

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Software Konfiguration	12
1.1 Mikrotik OS	12
2 HF Konfiguration	12
2.1 BSSID (Callinformation der Aussendung)	12
2.2 SSID bei Linkstrecken (Backbone)	12
2.3 SSID am Benutzerzugang	12
2.4 Radioname	13
2.5 QRG Benutzerzugang	13

Software Konfiguration

Mikrotik OS

Die Software ist am Fileserver bei [OE2XZR](#) unter Mikrotik zu finden.

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

0E2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsnoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)

Einstellungen Digitaler Backbone: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 24. März 2009, 15:48 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe6rke](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: SSID Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden: ""User access"": HAMNET ""Linkstre...)

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Mikrotik OS](#))

(8 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

–

– **SSID**

–

– **Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden:**

Zeile 1:

+ **[[Kategorie:Digitaler Backbone]]**

+ **== Software Konfiguration ==**

+ **=== Mikrotik OS ===**

+ **Die Software ist am Fileserver bei [http://web.oe2xsr.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden.**

+

+ **== HF Konfiguration ==**

+ **=== BSSID (Callinformation der Aussendung) ===**

+

+ **Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung.**

+ **Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set] .**

		<div>Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.</div>
		=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===
-	<div>""User access"": HAMNET</div>	
-	<div>""Linkstrecke"": HAMNET-CALL1-CALL2 (Kurz bzw Langform gültig). An erster Stelle steht idealerweise der Accesspoint, dann die Clients</div>	<div>""Schema"":</div> <div>HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT</div> <div>An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.</div> <div>"Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)"</div> <div>HAMNET-OE6XKR-OE6XWR</div> <div>"Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)"</div>

-	Beispiel Link1: oe6xkr = Accesspoint wds, oe6xwr= client wds (einfache p2p) (lang und kurzform)	+	HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ
-	HAMNET-OE6XKR-OE6XWR	+	=== SSID am Benutzerzugang ===
-	HAMNET-6XKR-6XWR		
-	Beispiel Link2: oe6xkr = Accesspoint wds, oe8xhr= client wds, oe6xvz = client wds (multiclients) (lang und kurzform)	+	HAMNET
-	HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ	+	Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.
-	HAMNET-6XKR-8XHR-6XYZ		
-	----		
		+	=== Radioname ===
-	Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen.	+	OE2XZR
		+	
		+	Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.
		+	
		+	
		+	=== QRG Benutzerzugang ===
		+	

- + **Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.**
- +
- + **Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsknoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.**
- +
- + **Bevorzugte Frequenzen sind**
- + *** 2417MHz (Kanal 2)**
- + *** 2432MHz (Kanal 5)**

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Software Konfiguration	18
1.1 Mikrotik OS	18
2 HF Konfiguration	18
2.1 BSSID (Callinformation der Aussendung)	18
2.2 SSID bei Linkstrecken (Backbone)	18
2.3 SSID am Benutzerzugang	18
2.4 Radioname	19
2.5 QRG Benutzerzugang	19

Software Konfiguration

Mikrotik OS

Die Software ist am Fileserver bei [OE2XZR](#) unter Mikrotik zu finden.

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

0E2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsnoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)

Einstellungen Digitaler Backbone: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 24. März 2009, 15:48 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe6rke](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: SSID Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden: ""User access"": HAMNET ""Linkstre...)

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE2WAO](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Mikrotik OS](#))

(8 dazwischenliegende Versionen von 2 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

–

– **SSID**

–

– **Für die Einstellung der SSID ist folgende Semantik zu verwenden. Diese sind auf den Backbonegeräten zu verwenden:**

Zeile 1:

+ **[[Kategorie:Digitaler Backbone]]**

+ **== Software Konfiguration ==**

+ **=== Mikrotik OS ===**

+ **Die Software ist am Fileserver bei [http://web.oe2x zr.ampr.at/download/OE2XZR] unter Mikrotik zu finden.**

+

+ **== HF Konfiguration ==**

+ **=== BSSID (Callinformation der Aussendung) ===**

+

+ **Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung.**

+ **Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[http://de.wikipedia.org/wiki/Service_Set] .**

- **'''User access''': HAMNET**

'''Linkstrecke''': HAMNET-CALL1-CAL
L2 (Kurz bzw Langform gültig). An
erster Stelle steht **idealerweise** der
Accesspoint, dann die Clients

Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

=== SSID bei Linkstrecken (Backbone) ===

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die **verlinkten** Clients.

"Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)"

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

"Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)"

- Beispiel Link1: oe6xkr = Accesspoint wds, oe6xwr= client wds (einfache p2p) (lang und kurzform)	+	HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- HAMNET-OE6XKR-OE6XWR	+	=== SSID am Benutzerzugang ===
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- HAMNET-6XKR-6XWR		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- Beispiel Link2: oe6xkr = Accesspoint wds, oe8xhr= client wds, oe6xvz = client wds (multiclients) (lang und kurzform)	+	HAMNET
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ	+	Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- HAMNET-6XKR-8XHR-6XYZ		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- ----		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>
	+	=== Radioname ===
<input type="text"/>		<input type="text"/>
- Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen.	+	OE2XZR
<input type="text"/>		<input type="text"/>
	+	Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.
<input type="text"/>		<input type="text"/>
	+	=== QRG Benutzerzugang ===
<input type="text"/>		<input type="text"/>
	+	<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>

- + **Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.**
- +
- + **Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsknoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.**
- +
- + **Bevorzugte Frequenzen sind**
- + *** 2417MHz (Kanal 2)**
- + *** 2432MHz (Kanal 5)**

Aktuelle Version vom 8. Oktober 2015, 13:03 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Software Konfiguration	24
1.1 Mikrotik OS	24
2 HF Konfiguration	24
2.1 BSSID (Callinformation der Aussendung)	24
2.2 SSID bei Linkstrecken (Backbone)	24
2.3 SSID am Benutzerzugang	24
2.4 Radioname	25
2.5 QRG Benutzerzugang	25

Software Konfiguration

Mikrotik OS

Die Software ist am Fileserver bei [OE2XZR](#) unter Mikrotik zu finden.

HF Konfiguration

BSSID (Callinformation der Aussendung)

Um die einzelnen Aussendungen zuordnen zu können wird das Feld BSSID in der Konfiguration der Komponenten gepflegt. Diese BSSID Information wird bei jedem Datenpaket ausgesendet und ermöglicht damit eine korrekte AFU Technische Zuordnung. Details der BSSID Funktion sind hier zu entnehmen:[\[1\]](#) . Die Aussendung der BSSID Information ist ein Feld welches in allen getesteten Komponenten konfigurierbar ist (Ubiquiti, Linksys, Mikrotik) und ist immer mit dem Call der Amateurfunkstation zu versehen.

SSID bei Linkstrecken (Backbone)

Schema:

HAMNET-ACCESSPOINT-CLIENT

An erster Stelle steht der Accesspoint, dann die verlinkten Clients.

Beispiel Link1: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE6XWR= Client WDS (einfache P2P)

HAMNET-OE6XKR-OE6XWR

Beispiel Link2: OE6XKR = Accesspoint WDS, OE8XHR = Client WDS, OE6XYZ = Client WDS (Multiclients)

HAMNET-OE6XKR-OE8XHR-OE6XYZ

SSID am Benutzerzugang

HAMNET

Am Benutzerzugang wird nur HAMNET eingetragen. Somit ist auch bei Verwendung eines anderen Zugangspunktes die Konfiguration beim Benutzer (Client) ident.

Radioname

0E2XZR

Im Radioname ist dann das jeweilige Call einzutragen, welches im HELO Frame periodisch ausgesendet wird.

QRG Benutzerzugang

Um eine halbwegs einheitliche Lösung für die Benutzerzugänge in OE zu schaffen, hat man sich darauf geeinigt, die HF Zugänge ins HAMNET auf 13cm (2,4GHz) zu machen.

Dabei wird überwiegend die auf 5MHz verringerte Bandbreite verwendet. Ein positiver Nebeneffekt daraus ist die höhere Reichweite wegen der 6db höheren Leistungsdichte, sowie die Unerreichbarkeit unserer Einstiegsnoten durch herkömmliche ISM WLAN Benutzer, da diese in den meisten Fällen die Verringerung der Bandbreite nicht unterstützen, oder diese vorsätzlich ändern müssten.

Bevorzugte Frequenzen sind

- 2417MHz (Kanal 2)
- 2432MHz (Kanal 5)